

# Fördergemeinschaft Jugend und Kultur Remseck e.V.

Aus einer Vision wurde Wirklichkeit

Von Matthias Kernstock

Das brachte das Fass im Baden-Württembergischen Städtchen Remseck am Neckar zum Überlaufen: Die massiven Kürzungen der kommunalen Vereinszuschüsse des Remsecker Gemeinderats veranlassten Gustav Bohnert 1994 zu einer Initiative, aus der später die Fördergemeinschaft-Jugend-Kultur-Remseck entstand. Er hatte eine ungewöhnliche Idee, von der er auch seine Fraktion schnell überzeugen konnte. Sie solidarisierten sich kurzerhand mit den Vereinen und spendeten einen Teil ihrer Sitzungsgelder. Glücklicherweise konnte Gustav Bohnert auch den heutigen Ersten Bürgermeister der Gemeinde Remseck a. N., Karl-Heinz Balzer, schnell auf seine Seite brin-

gen. Zur einberufenen Gründungsversammlung wurden alle, die in der Öffentlichkeit Remsecks für „Jugend und Kultur“ in Vereinen, Kirchen und Schulen aktiv waren sowie interessierte Mitbürger eingeladen.

Aus der Vision wurde Wirklichkeit. Im darauf folgenden Jahr kam es zur Gründung. Die Fördergemeinschaft Jugend und Kultur Remseck e.V., kurz FGJ&K, unterstützt seit dem die Jugend- und Kulturarbeit in der Stadt, seit 2005 unter der Vorsitzenden Erika Schellmann. Aus den 22 Gründungsmitgliedern sind heute 50 aktive Mitglieder geworden. Tendenz steigend. Ideelle und materielle Hilfe für die Jugendarbeit öffentlicher und freier Träger steht dabei im Mittelpunkt. Das ist aber längst nicht alles: Es werden genauso Maßnahmen von Vereinen, Organisationen, Gruppen und Einzelpersonen im sportlichen und kulturellen Bereich gefördert.

## Beirat entscheidet

Über Art und Umfang jeder einzelnen Fördermaßnahme entscheidet dann der Beirat der FGJ&K auf Antrag. Alle Fördermaßnahmen sind freiwillig, ein Rechtsanspruch kann daraus nicht abgeleitet werden. Die FGJ&K hilft, wo immer es geht. Sie unterstützt Musikvereine, ermöglicht Kindern Schullandheimaufenthalte, entwickelt Gospelworkshops, baut Skateranlagen und organisiert Kindertheaterbesuche. Finanziert wird der Verein durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und vielen Aktionen. Eine Müllsammlung und Veranstaltungen wie Kunst und Kulinarisches im Palmengarten, über den jährlichen Gebraucht-Spielwaren-Markt in der Gemeindehalle Neckargröningen bis zum Jazz Brunch im Sonnenhof, der Hilfe des Vereins sind keine Grenzen gesetzt. Bis zum Jahr 2008 beliefen sich die Förderungen auf über 50.000 Euro. 1996 waren es nicht einmal 700 Euro. Die große Nachfrage und der nie endende Bedarf an Hilfe veranlasste die Verantwortlichen 2006 zu weiteren Schritten: Die Fördergemeinschaft Jugend und Kultur Remseck e.V. wurde nach intensiver Gremiendiskussion Gründungstifter der Bürgerstiftung Remseck. Schwerpunkt ist seither die Förderung im Jugend- und Seniorenbereich.

## Zaubern Sie Lächeln!

**Kinder im CFI-Kinderdorf ...**

- erhalten ein neues, liebevolles Zuhause
- leben gemeinsam in einer richtigen Familie
- bekommen eine Schul- und Berufsausbildung
- haben die Chance auf ein Leben ohne Armut

Helfen Sie heute.  
Schenken Sie mit Ihrer Spende oder einer Kinderpatenschaft einem einsamen Kind ein neues Zuhause in einem der von CFI unterstützten Kinderdörfer weltweit.

Zaubern Sie ein Lächeln in das Gesicht eines sonst chancenlosen Kindes!





**CFI Internationale  
Kinderhilfe Deutschland**  
 Heidelberger Landstraße 222 · 64297 Darmstadt  
 Tel.: 0 61 51 / 951 39 96 Fax: 0 61 51 / 951 39 98  
 www.cfi-kinderhilfe.de · info@cfi-kinderhilfe.de



Der Gebraucht-Spielwaren-Markt in der Gemeindehalle Neckargröningen ist zur Institution geworden.

Die Pläne für künftige Förderprojekte sind zwar immer abhängig von den gestellten Anträgen sowie den eingehenden Geldmitteln, durch die Gründung der „Fördergemeinschaft Jugend und Kultur Remseck-Stiftung“ unter dem Dach der Stiftergemeinschaft der Kreissparkasse Ludwigsburg werden diese Kapitalflüsse aber deutlich kalkulierbarer. Schon jetzt wird an neuen Aktionen und Veranstaltungen geschmiedet. So könnte der Jazzbrunch durch ein Jazz-Frühstück ersetzt werden.

### Erstmals Remsecker Künstlermarkt

Zum ersten Mal soll ein Remsecker „Künstlermarkt“ der bildenden und haptischen Künstler organisiert und veranstaltet werden. Besonders intensiv arbeitet man derzeit an einer Kooperation mit dem Remsecker Jugendreferat, um ein Präventionstheater zum Thema „Sicheres Internet“ für alle jetzigen 5. Klässler auf die Beine zu stellen.

Wer Hilfe braucht, muss nur fragen: Alle Remsecker Personen, Vereine und Institutionen, die Maßnahmen in der Jugend- und Kulturarbeit in der Gemeinde planen, können einen Antrag auf ideelle und finanzielle Förderung stellen. Ein formloser, schriftlicher Antrag ist ausreichend. Wichtig dabei sind die Angaben über Art und Umfang der Maßnahme sowie deren Finanzierung. Außerdem sollte dargestellt werden, in welchem Umfang eine Förderung durch die Fördergemeinschaft Jugend und Kultur Remseck e.V. notwendig ist, damit die Hilfe auch dort ankommt, wo sie gebraucht wird. ♦

► [www.foerdergemeinschaft-jugend-kultur-remseck.de](http://www.foerdergemeinschaft-jugend-kultur-remseck.de), [www.ksklb.de](http://www.ksklb.de)



**Fachmagazin  
Stiftung&Sponsoring**  
Immer auf dem Laufenden,  
alle 2 Monate neu

- Aktuell, anschaulich, fundiert
- Praxisbeispiele, Fachartikel, Anregungen
- Kurze, prägnante Beiträge
- Ausgewiesene Autoren aus Wissenschaft und Praxis
- Allen wichtigen Themen des Nonprofit-Sektors

2 kostenlose  
**Probehefte**  
jetzt anfordern

Hier finden Sie  
**Fachwissen & Diskussion**



Berit Sandberg / Christoph Mecking

**Vergütung  
haupt- und ehrenamtlicher  
Führungskräfte in Stiftungen**

*Die Ergebnisse der Vergütungsstudie*

1. Aufl. 2008, 149 Seiten,  
Broschur, € 149,90  
**SONDERPREIS** für Abonnenten von  
Stiftung&Sponsoring € 119,90  
ISBN 978-3-9812114-0-5



Alexander Glück

**Die verkaufte Verantwortung:  
Das stille Einvernehmen  
im Fundraising**

*Plädoyer für ein Umdenken  
in der Spendenkultur!*

1. Auflage 2010,  
200 Seiten  
Broschur, € 24,90  
**SONDERPREIS** für Abonnenten von  
Stiftung&Sponsoring € 19,90  
ISBN 978-3-9812114-2-9

**Stiftung  
& Sponsoring**

Bestellungen und Informationen:  
Tel. 05246 9219-0  
Fax 05246 9219-99  
[abo@stiftung-sponsoring.de](mailto:abo@stiftung-sponsoring.de)

[www.stiftung-sponsoring.de](http://www.stiftung-sponsoring.de)